

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 37

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dürfen beanspruchen, daß sie ihre Geschäfte wieder entwickeln können. Die Arbeitsbeschaffung muß vom Bund verlangt werden. Die Beträge, welche dieser für Arbeitslosigkeit ausrichtet, sollten für diesen Zweck ausgeschüttet werden.

Trotz der schweren Krise ist die Lage des Gewerbes nicht hoffnungslos. Durch Modernisierung, Spezialisierung kann das Gewerbe konkurrenzfähiger gemacht werden. Der gute, unverdroffene Arbeitsgeist, der bodenkundige Charakter, der im Gewerbestand lebt, wird über die schwierigen Zeiten helfen.

Ausstellungswesen.

Ausstellung von Wettbewerben in Luzern. Im alten Kriegs- und Friedensmuseum sind die Arbeiten des ersten Wettbewerbes ausgestellt, den der städtische Gewerbeverband im ersten Viertel des laufenden Jahres veranstaltet hatte, nämlich:

1. Die Entwürfe für eine dekorative Aushängesahne;
2. Die Entwürfe für ein einfaches Grabzeichen, wovon fünf zur Prämierung vorgeschlagene Entwürfe in Eisen ausgeführt vorliegen;
3. die Entwürfe für einen einfachen Schrank.

Von diesen sind leider nur zwei in Natura ausgeführt worden.

Ist die Ausstellung dem Umfange nach auch klein, so ist sie es doch nicht der Qualität nach. Es ist ein hoffnungsvoller Anfang, der gewiß auch bei uns sich weiter ausbauen und entwickeln läßt. Wettbewerber sind nicht nur Gradmesser des eigenen Könnens, sie sind auch in hohem Maße geschmackbildend und -reinigend, namentlich, wenn — wie im vorliegenden Falle — die Jury sich die Mühe nimmt, nicht nur zu kritisieren und zu rangieren, sondern auch die Gründe für die entsprechende Rangordnung kundgibt. — Die Ausstellung ist in einer kleinen Musterkabine auf der Galerie des Museums untergebracht, die sich zu diesem Zwecke vorzüglich eignet. Sie dauert zehn Tage.

Bei dieser Gelegenheit wird man auch gewahr, welcher glücklicher Gedanke es war, dieses „Kriegs- und Friedensmuseum“ sich für die Stadt zu sichern und in welcher vorzüglicher Weise es den Bedürfnissen eines Kunst- und Gewerbemuseums gerecht werden könnte, sofern die nötigen Umbauten zweckentsprechend durchgeführt werden könnten. Je baldier dies geschieht, desto besser!

Holz-Marktberichte.

(Korr.) Preise für Nugholz in Oesterreich ab Verladestation, gültig seit anfangs Oktober 1920, und zwar für die einzelnen Bundesländer:

	Blocke (Klöbe) Kronen	Schnittware (Sägeware) Kronen
Tirol u. Vorarlberg	550—700	I. Kl. 1600—1900
		II. „ 1400—1600
		III. „ 1300—1400
Salzburg	600—800	I. Kl. 1900—2000
		II. „ 1750—1900
		III. „ 1600—1750
Kärnten	650—800	I. Kl. 2000—2100
		II. „ 1800—2000
		III. „ 1600—1800
Oberösterreich	550—800	I. Kl. 1900—2000
		II. „ 1750—1900
		III. „ 1600—1750
Niederösterreich	600—800	I. Kl. 2000—2200
		II. „ 1800—2000
		III. „ 1550—1800

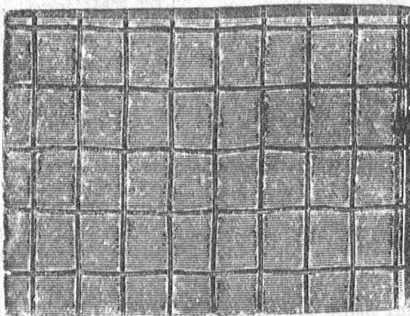
Im Auslande erzielbare Nugholzpreise franco Grenze Oesterreich, gültig wie oben, (mitgeteilt vom österr. Warenverkehrsbüro mit 27. Sept. 1920):

Schweiz	I. Kl. Franken	120—130
	II. „ „	100—120
	III. „ „	80—100
Frankreich	I. „ Franken	260—280
	II. „ „	230—260
	III. „ „	200—230
Deutschland	I. Kl. Mark	700—800
	II. „ „	600—700
	III. „ „	500—600
Italien	I. Kl. Lire	360—380
	II. „ „	300—360
	III. „ „	260—300
Holland	I. Kl. Gulden	60—65
	II. „ „	50—60
	III. „ „	40—50

Verschiedenes.

† **Fabrikant C. Naegely-Amberger in Zürich** starb am 27. Nov. im Alter von 59 Jahren. Schon in seinen Jugendjahren trat er, nachdem er einige Zeit in Frankreich tätig gewesen war, in das Geschäft seines Vaters

Das beste Drahtglas ist unstreitig St. Gobain, dasjenige von



weil es sich bei Bränden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse überall gut bewährt hat.

Beste Referenzen vom In- u. Auslande stehen zu Diensten über dessen Verwendung bei Bahnhofshallen, Fabriken, Lichtböfen etc.

Spiegelglas

durchsichtiges, zu feuersicheren Abschlüssen, hell und schön, empfehlen

Die Vertreter:

6115

Ruppert, Singer & Cie., Zürich

Glashandlung

Kanzleistrasse 53/57

Offizielle Untersuchungen ergaben das beste Resultat für das Drahtglas von St. Gobain.

liefern dasselbe schnell und billig ab Hütte und halten für kleineren Bedarf gut assortiertes Lager. Telephone 717

ein und brachte durch zielbewusste, unermüdete Tätigkeit, große Fachkenntnisse und reiche Erfahrungen in der Lack- und Farbenfabrikation, sein Etablissement in Derlikon auf ein hohes Niveau.

† **Schmiedmeister Xaver Stierli in Baar** starb am 29. November plötzlich an einem Schlaganfall im Alter von 56 Jahren.

† **Schlossermeister Adolf Furrer-Dyroff in Rehlhof-Stäfa** starb am 3. Dezember im Alter von 43 Jahren.

† **Sipfermeister Jakob Stamm-Stünzi in Schaffhausen** starb am 3. Dezember durch einen Unglücksfall im Alter von 63 Jahren. Herr Baumeister Jos. Schneider verliert in ihm einen treuen, tüchtigen Mitarbeiter, der 45 Jahre lang in seinem Geschäft tätig war.

Eidgenössisches Amt für Arbeitslosenfürsorge. Nationalrat Rothpletz wird als Leiter des Eidgenössischen Amtes für Arbeitslosenfürsorge auf 1. Januar zurücktreten. Auf diesen Zeitpunkt soll die Liquidation dieses Amtes, beziehungsweise der Übergang einzelner Abteilungen an das neu geschaffene Eidgenössische Arbeitsamt vorgesehen sein.

Schweizerische Mustermesse in Basel. Die Anmeldungen für die fünfte schweizerische Mustermesse gehen aus allen Landesteilen ein. Außer den vielen bisherigen Teilnehmern wird sich auch eine bedeutende Zahl neuer Aussteller beteiligen. Der letzte Anmeldetermin läuft am 15. Dezember ab.

Geldbeschaffung für die Gemeinden behufs Wohnungsbau. Jüngst ging durch die Presse eine Nachricht, wonach der Bund aus den Geldern der Postcheckverwaltung 30,000,000 Fr. zur Erleichterung des Wohnungsbaues bereit gestellt habe.

Auf Anfrage über die unklare Nachricht hin gibt die Oberpostdirektion folgende Auskunft:

„Das Guthaben der Inhaber von Postcheckrechnungen beträgt zurzeit rund 127 Millionen Franken. Davon sind 22,8 Millionen in Obligationen und Kassenscheinen des Bundes, der Bundesbahnen, von Kantonen und Gemeinden angelegt. 63 Millionen sind als kurzfristige Anlagen beim eidgenössischen Finanzdepartement deponiert und der Restbetrag von 42 Millionen ist im Postbetrieb festgelegt.

Von der beim eidgenössischen Finanzdepartement angelegten Summe von 63 Millionen werden nun zusammen 30 Millionen einer Reihe von Kantonalbanken und staatlich garantierten Hypothekenbanken gegen 5 1/2 Prozent Kassenscheine auf 3 oder 5 Jahre abgegeben,

damit die fraglichen Institute in der Lage sind, den Begehren um Gewährung von Grundpfanddarlehen eher zu entsprechen, d. h. die Erstellung von Wohnbauten zu fördern. Die Verteilung der Summe an die Bankinstitute geschieht von der Schweizerischen Nationalbank im Einverständnis mit der Postverwaltung und dem eidgen. Finanzdepartement.

„Es handelt sich um eine ordentliche Anlage von Postcheckgeldern, zu der die Postverwaltung gemäß den einschlägigen Bestimmungen der vom Bundesrat genehmigten Postordnung ohne weiteres berechtigt ist.

„Diese Anlage hat somit mit den Subventionen à fonds perdu und Hypothekendarlehen zu ermäßigtem Zinsfuß nichts gemein.“

Gemeinden, die von dieser Aktion Gebrauch machen wollen, mögen sich an die Kantonalbank wenden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

964. Wer hätte 1 Drehstrom-Motor, 4 PS, 250 Volt, 50 Perioden, mit Sterndreieckschalter und Spannschienen, abzugeben? Offerten unter Chiffre 964 an die Expd.

965. An Sauerstoff-Flaschen möchte Reduzier-Ventile anbringen. Wo sind solche von „Drager & K. Automat, Modell: K. F. 2. Nr. 1/2, D. R. P. 138906“, erhältlich, und wer hätte eventuell gebraucht abzugeben? Offerten an G. Bianchi, Comestibles, Zürich 1.

966. Wer liefert Bandsäge, Fräse mit verstellbarem Tisch, Bauholzfräse, Bohrmaschine und Hobelmaschine für Zimmermann? Offerten unter Chiffre 966 an die Expd.

967. Wer hätte ein komplettes (Maschinen-)Schlosserwerkzeug abzugeben? Offerten mit Verzeichnis und Preisangaben unter Chiffre 967 an die Expd.

968. Wer hätte 1–2 Stück mittelschwere Fußwinden (Stockwinden) abzugeben? Offerten an Ferd. Imholz, Bauunternehmer, Mühlehorn.

969. Wer liefert drehbare Holzmasten-Kräne mit Drahtseilverankerung in einen Steinbruch? Tragkraft ca. 5 Tonnen. Offerten unter Chiffre 969 an die Expd.

970. Wer hätte ältere, gut erhaltene Bandsägen-Rollen von 1100–1200 mm Durchmesser, eventuell mit Ständer links vom Blatt, abzugeben? Offerten unter Chiffre 970 an die Expd.

971. Wer liefert kurzfristig Rohöl-Motoren für stationäre Aufstellung von 4–8 PS Leistung? Offerten unter Chiffre 971 an die Expd.

972. Wer liefert kleine Straßenwalzen von ca. 1 Tonne mit Motorbetrieb? Offerten unter Chiffre 972 an die Expd.

973. Wer hätte eine kleine Späne-Transportanlage abzugeben? Offerten an W. Wächli, mech. Wagnerei, Oberbottigen bei Bern.

974. Wer könnte stellenweise verbogene Eisenbleche, 3 bis 4 mm stark und bis zirka 1 m² groß, wieder flach und gerade richten? Offerten unter Chiffre 974 an die Expd.

975. Wer hätte 1 Zementröhrenmodell von 15 cm Lichtweite zur Herstellung von Zementschalen, mit 20–30 Stück Unterlagsmuffen, stehend, zum stampfen, Wandstärke 45 mm, miet- oder verkaufsweise abzugeben? Offerten unter Chiffre 975 an die Expd.

976. Wer liefert Zementröhrenschalen, 15 und 20 cm Lichtweite, 45 und 50 mm Wandstärke? Offerten, Bahnwagen verladen per m Schale, unter Chiffre 976 an die Expd.

977. Wer liefert 6 und 8 mm Beton-Rundeisen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 977 an die Expd.

978. Wer liefert Rollwagen, Plattform, 50 cm Spurweite? Offerten an Gebr. Tschudi, Kartonsfabrik, Gnetzbühl, Glarus.

979. Wer hätte eine Maschine zur Fabrikation von Schlackenfeinen, Hand- oder Kraftbetrieb, Format 25/12/10, lauf- eventuelleweise, abzugeben? Offerten an Zementwarenfabrik Zell (Luz.).

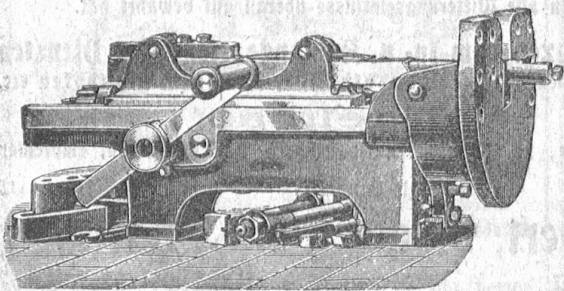
980. Wer hätte ein komplettes, gut erhaltenes, eisernes Schüttsteinmodell, 60/60, abzugeben? Offerten unter Chiffre R 980 an die Expd.

981. Wer hat einen Spindelstock mit beweglicher hohler Spindel, gebraucht oder neu, abzugeben? Offerten mit Marken-

Werkzeug - Maschinen

aller Art

2484



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.